

SCHUPPEN 68

Klaus-Dieter Gleitze • Fössestraße 67 • 30451 Hannover

Fon/Fax (0511) 2102067 • E-Mail gleitzek@gmx.de • www.SCHUPPEN68.de

Presseinformation 12.01.2012

SCHUPPEN 68 fordert: Wulff muss bleiben! Schafft zwei, drei, viele Bundespräsidenten!

SCHUPPEN 68, Hannover, 12.01.2012 – Der SCHUPPEN 68 fordert angesichts der neuen Entwicklung um Bundespräsident Christian Wulff, bei der mittlerweile sogar seine eigenen Parteigenossen den Rücktritt wollen: Wulff muss im Amt bleiben! Der SCHUPPEN 68 macht darüber hinaus einen konstruktiven Vorschlag, wie das ewige Parteiengezänk und der Hader überwunden wird:

Schafft zwei, drei, viele Bundespräsidenten!

Was sich wie ein billiger Scherzauguss von Altachtundsechziger Parolen anhört, macht durchaus Sinn. SCHUPPEN Chef Klaus-Dieter Gleitze nachdenklich:

„Die Kluft zwischen Regierenden und Regierten wird immer größer, durch die ständigen Konflikte und Skandale wächst die Politikverdrossenheit im Lande. Es muss etwas geschehen!“

Gleitze weiter engagiert:

„Das Problem liegt darin, dass das Volk aus unterschiedlichen Schichten besteht und sich nicht jede Schicht von jedem Präsidenten oder Elitenangehörigen repräsentiert fühlt. Daher sollte es für jede Schicht einen eigenen Präsidenten geben. Es gibt ja auch für jede Schicht eine eigene Partei. Deshalb sollte Christian Wulff im Amt bleiben, er ist der ideale Kandidat der Oberschicht. Er vertritt glaubhaft ihre Interessen, in seinem Verhalten sieht sich unsere Oberschicht wiedergespiegelt. Für die Mittelschicht ist, auch aus Quotengründen, Margot Käßmann die ideale Kandidatin. Sie findet jederzeit die richtigen tröstenden Worte - sowohl für Diesseits als auch Jenseits - für die von Abstiegsängsten geplagte Mittelschicht. Für die Unterschicht kann es nur einen Kandidaten geben: Dieter Bohlen. Der Kandidat ist selbsterklärend.“

Laut Politbüro des SCHUPPEN 68 hat die Dreierlösung einen weiteren, entscheidenden Vorteil: wenn ein oder zwei Bundespräsidenten nach Skandalen ausfallen, bleibt immer einer übrig, der keinen Dreck am Stecken hat.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze – SCHUPPEN 68

Anhang: Freibier und Erbsensuppe